

Viernheim

Seniors Captain des Golfclubs Heddesheim trifft Pressevertreter

(gl) – Zu einem Meinungsaustausch mit Pressevertretern traf sich der Seniors Captain des Golfclubs Heddesheim auf der Anlage zu einem Gespräch. Zusammen mit Gerhard Langendörfer als Pressevertreter des GC Heddesheim und Günter Bichlmaier von der Heddesheimer Presse erläuterten sie die Situation der Golfclubs. Leider ist momentan nicht feststellbar, dass Golfen in der Region nicht den Stellenwert wie viele Jahre her hatte.

Gerade in der Region auf der Heddesheimer Anlage wird, Heddesheim Golfclub Herren- und Damenmannschaft in der 2. Bundesliga, wird bei den Heddesheimer Medien darüber selten berichtet. Die Mannschaften der Alterklassen in der oberen Baden-Württemberg-Region.

Wegen der Jugendarbeit, die Heddesheim Golfclub ausgezeichnet wurde. Heddesheim Golfclub überhinaus auch noch Stützpunkt der Heddesheimer Golfgesellschaft. Der gesellschaftliche Aspekt spielt eine große Rolle, denn mit ca. 1400 Mitgliedern ist Heddesheim Golfclub einer der großen Vereine in der Region.

Hardy Probst kam auf den Heddesheimer Golfplatz zum ersten Teil des Golfsports zu Heddesheim, zwischen 3 bis 5 Stunden je nach dem Wetter. Man sich in der frischen Luft bewegen, bei Sonnenschein oder Regen, die Kleinfelder Golf fördert die Beweglichkeit und Fitness. Diverse Spielformen sind möglich, die Golfer das Seine. Entweder unterhaltsam. Die ersten Einheiten sind bei einem gemütlichen Aufenthalt auf der Terrasse des Golfclubs zu bekommen, die für Jederzeit geeignet ist. Das rustikale Ambiente des Golfclubs sorgt für die entspre-



chende Stimmung. Auch ein Schnupperkurs wird jeden sofort begeistern. Dies alles wurde bei der 9Loch Golfrunde erläutert. Das Ergebnis war an diesem Tag zweitrangig. Tolles Wetter, gemütliche Runde, damit lässt es sich leben. Darüber waren sich die Betei-

ligten einig und würden sich freuen, das Interesse bei Journalisten und Besucher geweckt zu haben.

Auf dem Foto (von links) Gerhard Langendörfer, Hardy Probst und Günter Bichlmaier vom Viernheimer Tageblatt. Foto: kt